

Erwerb und Familie unter einem Hut

Familie, Erwerb, Partnerschaft, Haushalt, Weiterbildung – wie lässt sich das verbinden? Die Infra, Informations- und Kontaktstelle für Frauen, hat eine neue Broschüre zum Thema Vereinbarkeit herausgegeben.

Die 30-seitige Publikation richtet sich an Paare, interessierte Einzelpersonen und Stellen. Sie ist Teil des von der Regierung ausgezeichneten Infra-Projektes «Familien-Managerinnen/Manager». Für alle Eltern und zukünftigen Eltern, die sich in der Familie und im Beruf entfalten wollen, gibt sie zahlreiche wichtige und lebensnahe Informationen.

Zukunftsthema Vereinbarkeit

Mütter wollen zunehmend im Erwerbsleben aktiv sein. Immer mehr Väter wünschen sich, mehr Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Die Forderung zu vereinen, ist ein Balance-Akt. Das Infra-Spezial beleuchtet, wie Mütter, Väter und natürlich Paare das Thema anpacken können, ohne selbst dabei auf der Strecke zu bleiben. Nach wie vor wird die Schwerarbeit des Vereinbaren vor allem von den Eltern geleistet. Beide Lebensfelder zu vereinbaren, ist mit hohen Hürden verbunden. Die Broschüre zeigt anhand eines sehr praxisorientierten Fragenkatalogs, wie Paare die Aufgabe in Angriff nehmen können. Sie gibt Tipps und Anhaltspunkte für die prak-



Familie und Erwerb unter einem Hut: Die Infra-Broschüre gibt Müttern und Vätern wertvolle Hintergrundinformationen und Tipps für ihren Alltag.

Bild Brigitt Risch

tische Umsetzung. Ein Paarporträt gewährt Einblicke, wie eine Patchworkfamilie die Herausforderung zum Wohle aller meistert. Eine Alleinerzieherin blickt zurück, wie sie Ausbildung und Familie unter einen Hut gebracht hat. Die Broschüre wirft einen Blick in die Arbeitswelt und vermittelt Anregungen für das erfolgreiche Verhandeln am Arbeitsplatz. Ein zentrales Kapitel betrifft die Kinderbetreuung, ergänzt wird der interessante Inhalt durch ein Interview mit der Geschäftsführerin des Eltern-Kind-Forums.

Mütter und Väter, die wegen der Kinderbetreuung ihr Arbeitspensum einschränken, tun gut daran, die soziale Absicherung im Auge zu behalten und entsprechend Vorsorge zu treffen. Viele Versicherungsleistungen sind nämlich an die Erwerbstätigkeit geknüpft. Teilzeitarbeit hat demnach Auswirkungen z. B. auf die 2. Säule, die AHV, die IV und die Unfall- und Arbeitslosenversicherung. Die Broschüre geht daher auch auf diese Punkte und weitere rechtliche Informationen ein. Finanzielle Nachteile, die sich aus der Kinderbetreuung er-

geben, können meist nicht ausreichend vom Paar alleine überbrückt werden. Hier ist die Gesellschaft künftig ganz sicher gefordert, indem beispielsweise die 2. Säule der Altersvorsorge betreuenden Elternteilen geöffnet wird. Ein ausführlicher Adressenteil rundet die neueste Broschüre der Infra ab. (pd)

Infra Spezial: «Familie und Erwerb unter einem Hut»; Herausgeberin: Infra, Informations- und Kontaktstelle für Frauen, Schaan, Tel. + 423 232 08 80, weitere interessante Broschüren: www.infra.li unter Publikationen